

Geisteskraft aus Fernost



Ein wahres Allheilkraut ist die Pflanze mit der Wunderwurzel: Ginseng soll das Immunsystem stärken und die Konzentration steigern. Früher war die Kostbarkeit Kaisern und Königen vorbehalten. Das ist lange vorbei. Seit Oktober beliefern Marion und Benno von Sobbe (Foto) mit ihrer **Korea Ginseng Vertriebs GmbH** das Reformhaus® mit Ginseng-Naturarzneien.

Es sind geschäftige Wochen in der Korea Ginseng Vertriebs GmbH (KGV) – es ist Erntezeit. Geschäftsführerin Marion von Sobbe hält die Stellung in Deutschland, ihr Mann und Vertriebsleiter Benno ist gerade nach Asien geflogen. Er lässt es sich nicht nehmen, die Ernte und die ersten Verarbeitungsschritte des hochwertigen Ginseng-Rohstoffes zu überwachen. Die weitere Verarbeitung erfolgt in Deutschland unter strengster Arzneimittelüberwachung.

Das Ehepaar von Sobbe führt das Unternehmen gemeinsam seit über 20 Jahren. Damals übernahm Benno von Sobbe die Firma von seinem Schwiegervater, der als Generalimporteur für koreanischen Ginseng aus Südkorea begann. „Als meine Frau und ich uns kennenlernten, war ich für einen Konzern im Textilkauflauf unter anderem in Asien tätig“, berichtet Benno von Sobbe. „Nach unserer Familiengründung wurde uns schnell klar, dass mein damaliger Job mit seiner ausgedehnten Reisetätigkeit nicht als

Ginseng, im Original Jin Shen, heißt übersetzt „Menschenwurzel“.



Grundlage für ein gemeinsames Familienleben taugt. Also beschlossen wir, die Ginseng-Geschicke gemeinsam in die Hand zu nehmen.“

Qualität an erster Stelle

In Asien gilt Ginseng als wichtiges Heilmittel, das gegen allerlei Beschwerden zum Einsatz kommt. Auch in Deutschland findet die Arzneipflanze zunehmend Anerkennung. Nach dem Deutschen Arzneibuch kommt Ginseng als Heilpflanze zur Stärkung und Kräftigung bei Müdigkeits- und Schwächegefühl sowie nachlassender Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit zum Einsatz.

Verarbeitet werden die menschenähnlich aussehenden Wurzeln des Ginsengs. Es handelt sich bei den Ginseng-Purprodukten von KGV um reinen Roten Ginseng – also nicht um ein Mischprä-

parat. Damit folgt das Unternehmen der asiatischen Philosophie, die besagt, dass guter Ginseng durch sein gesamtes Wirkungsspektrum den Organismus des Menschen so weitreichend unterstützt, dass sich weitere Substanzen oft erübrigen. Die Qualität spielt eine wichtige Rolle für das Ehepaar von Sobbe: „Wir importieren den Rohstoff für unsere Produkte selbst, gewährleisten so Transparenz und Produktsicherheit vom asiatischen Anbaufeld bis zum Anwender.“ Die Ginseng-Produkte von KGV sind zugelassene Arzneimittel, die in hochwertiger neuform Qualität jetzt dem Reformhaus® exklusiv zur Verfügung stehen. ■

Julia Brandt

Ginseng-Anbau – eine Geduldsprobe

Die Ginseng-Pur-Präparate enthalten koreanischen Ginseng mit dem biologischen Namen *Panax Ginseng* C. A. Meyer. Diese Spezies ist in Korea zwischen dem 36. und 38. Breitengrad und der südlichen Mandschurei beheimatet. Der Anbau von Ginseng ist eine Geduldsaufgabe. Denn wirkstoffreicher Ginseng benötigt eine Wachstumszeit von fünf bis sechs Jahren. Erst dann hat er ein Höchstmaß an Wirkstoffen ausgebildet. Bevor die Pflanze erneut angebaut werden kann, muss der Boden acht bis zehn Jahre ruhen, da ihm die Wurzel sämtliche Nährstoffe entzogen hat.

